

Lord George Gordon Byron    Lord George Gordon Byron    Lord George Gordon Byron ,  
,  
Hon går i skönhet    Sie wallt in Sie geht in Schönheit  
Schönheit

*tradukita de Theodor Lind*

*tradukita de Adolf Seubert*

*tradukita de Adolf Böttger*

Hon går i skönhet, lik en natt,  
Med himmel klar och stjerners  
glans;  
Af ljus och skugga mötas  
gladt  
I min och blick, hvad skärast  
fanns,  
Så vekt, så skönt, så mildradt,  
att  
Dess glans af dagrar blott ej  
vanns.

Sie wallt in Schönheit wie die  
Nacht,  
Wenn wolkenlos die Sterne ra-  
gen;  
Was Hell und Dunkel lieblich  
macht,  
Wird dir ihr Aug' und Antlitz  
sagen,  
Wo sich ein holder Licht ent-  
facht,  
Als wenn die Himmel heiter ta-  
gen.

Sie geht in Schönheit, gleich der  
Nacht  
In wolkenlosem Sternenlicht;  
Des Schattens und des Lichtes  
Pracht  
Eint sich in ihrem Angesicht;  
Aus dem ein milder Schimmer  
lacht,  
Der stets dem grellen Tag ge-  
bricht.

En stråle bort, en skugga mer,  
Och borta vore det behag,  
Som i den mörka locken ler,  
Som blickar ur de ljufva drag,  
Der hvarje tanke klart man  
ser,  
Hur ren den går i öppen dag.

Ein Schatten mehr, ein Strahl  
davon  
Würd' jene hohen Reize  
schwächen,  
Die aus der Flechten Rabenton  
Und aus der Miene Zauber  
sprechen,  
Wo Lichtgedanken künden  
schon,  
Aus welchem reinen Haus sie  
brechen.

Ein Strahl hinweg, ein Schatten  
mehr,  
Und fort würd' auch die Anmut  
sein,  
Die aus dem Rabenlockenmeer  
Die Stirn umglänzt mit sanftem  
Schein,  
Wo die Gedanken süß und hehr  
Verkünden, dass ihr Wohnsitz  
rein.

Och panna, ögon, kind och  
mund  
Och rosor, löjen - allting der  
Så ljuft-vältaligt hvarje stund  
Om hjertats renhet vittne bär,  
Om frid med allt på jordens-  
rund,  
Om kärlek, som blott oskuld  
är.

Und auf der Wange, die so  
blüht,  
Und auf der Stirne steht ge-  
schrieben,  
Im Lächeln, das ins Herz uns  
glüht,  
Daß sie nur voll von Tu-  
gendtrieben,  
Daß mild und friedlich ihr  
Gemüth,  
Und Unschuld athme nur ihr  
Lieben.

Und auf der Stirn, dem Wangen-  
paar,  
Spricht von dem reinsten Ju-  
gendmut  
So sanft beredt, so ruhig klar  
Des Lächelns Reiz, der Farben  
Glut,  
Von einem Herzen wunderbar,  
Wo Liebe voller Unschuld ruht.

...

...

...

Traduko de la Angla poemo “*She Walks in Beauty*” de LORD GEORGE GORDON BYRON (\*1788-01-22 – †1824-04-18) en la Svedan de Theodor Lind.

Arg-1109-2254 (2015-01-17 17:43:44)

Tiu ĉi poem-traduko troviĝas en la retejo <http://runeberg.org/hebrmel/sub> <http://runeberg.org/hebrmel/0011.html>..

Traduko de la Angla poemo “*She Walks in Beauty*” de LORD GEORGE GORDON BYRON (\*1788-01-22 – †1824-04-18) en la Germanan de Adolf Seubert.

Arg-1109-2255 (2015-01-17 19:02:42)

Tiu ĉi poem-germanigo troviĝas en la retejo <http://gutemberg.spiegel.de/buch/gedichte-6666/2>. Pri la tradukinto vidu la retejon [http://de.wikisource.org/wiki/ADB:Seubert,\\_Adolf](http://de.wikisource.org/wiki/ADB:Seubert,_Adolf).

Traduko de la Angla poemo “*She Walks in Beauty*” de LORD GEORGE GORDON BYRON (\*1788-01-22 – †1824-04-18) en la Germanan de ADOLF BÖTTGER (\*1815-05-21 – †1870-11-16).

Arg-1109-2239 (2015-01-17 17:36:39)

Tiun ĉi poem-germanigon mi, Manfred Retzlaff, trovis en la malnova libro “*Byron’s sämtliche Werke*”, presita en la germana urbo Lepsiko (*Leipzig*) en la jaro 1841. Pri la tradukinto vidu la retejon [http://de.wikipedia.org/wiki/Adolf\\_Böttger](http://de.wikipedia.org/wiki/Adolf_Böttger).